

Cannes. Im Rahmen der Global Champions Tour in Cannes gewann Denis Lynch das zweitwichtigste Springen, bester Deutscher war Daniel Deußer als Dritter.

Das mit 61.800 Euro dotierte zweitwichtigste Springen der Global Champions Tour in Cannes endete am später Freitagabend mit dem Erfolg des Iren Denis Lynch (40). Lynch, u.a. 2008 mit Lantinus Sieger im Großen Preis von Rom und ein Jahr später im Grand Prix von Aachen beim deutschen CHIO, seit Herbst 2013 mit den Pferden im Stall von Helena Stormanns in Eschweiler, gewann mit All Star die Konkurrenz und eine Prämie von 20.394 Euro. Im Stechen bezwang der Weltcup-Fünfte von Göteborg den niederländischen Team-Weltmeister Maikel van der Vleuten auf Quatro (12.360) und den zweimaligen deutschen Meister Daniel Deußer (Mechelen) auf Hidalgo (9.270). als Fünfter (6.180) und letzter Teilnehmer am Stechen war der Franzose Julien Epaillard auf Cristallo ebenfalls strafpunktfrei geblieben.

Hans-Dieter Dreher (Eimeldingen), am letzten Sonntag Erster im Großen Preis von St.Gallen beim Schweizer CSIO, wurde mit dem Holsteiner Hengst Colore Siebter (1.854 €), die frühere Mannschafts-Weltmeisterin Meredith Michaels-Beerbaum (Thedinghausen) platzierte sich mit dem Schimmel Comanche (1.236) als Zehnte, beide hatten im Normalumlauf je vier Strafpunkte.